

Die Folgen des Attentats von Serajewo.

Das Neue Wiener Tageblatt erzählt aus Wien: Der Kaiser genehmigte den vom gemeinsamen Ministerrat für die innere Lage in Bosnien in Aussicht genommenen Kurs. Demnach würde in Bosnien eine Reihe von Veränderungen verwaltungsmässiger Natur auf dem Gebiete der Polizei, der Schule und des Berufswesens zu gewärtigen sein, womit zugleich eine strengere Handhabung der Grenzpolizei zu erwarten sei. Ein Schritt beim serbischen Kabinett würde in ähnlicher Zeit erfolgen. Er werde, wie mit Bestimmtheit gesagt werden kann, keinen Eingriff in die staatlichen Angelegenheiten Bosniens enthalten. Nichts werde der serbischen Regierung genehmigt werden, was als Versuch der Demütigung gedeutet werden könnte. Daher sei zu erwarten, daß die serbische Regierung den österreichischen Forderungen auf Bestrafung der an der Anstiftung zum Attentat beteiligten Personen und auf Vorkessungen zur Abschaffung jener Uebelstände, deren Weiterbestand einen korrekten Nachbarverkehr ausschließen würde, voll und ganz Rechnung tragen werde. In der Demarche werde die serbische Regierung aufgefordert werden, gewisse Sicherheiten zu bieten, daß auch in Serbien zukünftig die großserbische Propaganda im Gebiete der Monarchie durch die serbische Regierung nicht nur nicht begünstigt, sondern möglichst verhindert wird.

Die serbische Note gegen Oesterreich. Das Wiener N. N. Telegr. Büro meldet aus Belgrad, daß in der fortschrittlichen Pravda behauptet werde, an der Trauer Oesterreich-Ungarns um den Erzherzog Franz Ferdinand seien nur die Tränen seiner Kinder echt gewesen. Oesterreich-Ungarn sei selbst an der Ermordung des Erzherzogs schuld. Man hätte ihn vom Besuche Serajewos am serbischen Nationalfeiertage abhalten sollen. Der frühere Anarchist Civaric, der Hauptmitarbeiter des Blattes Balkan, führt in dem Blatt aus: Man trauere nur um die Würde des Thronfolgers. Ferner klagt das Blatt über die furchtbaren Qualen des serbischen Volkes in den letzten vierzig Jahren infolge der jesuitischen Politik Oesterreich-Ungarns. Der Thronfolger mußte, wie alle Söhne Vojvodas, vom Schicksal ereilt werden, wie es auch Oesterreich-Ungarn geschehen werde. — Die Tribuna rät, aus Oesterreich nichts zu beziehen, auch die österreichisch-ungarischen Bäder nicht zu besuchen. Die Blomont veröffentlicht eine angeblich von einem fortschrittlichen Kroaten aus Ugramm stammende Zuschrift, in der ausgeführt wird, daß Serben und Kroaten zu nationalen gemeinsamen Werken übergehen müßten. Die Vereinigung zu einem Staate sei notwendig geworden. Nach der Politik Wanne die Eintracht zwischen Serben und Kroaten durch keine Macht mehr zertrübt werden. Nach der Stampa würden die verhafteten Attentäter in Serajewo der schamlosesten Tortur ausgeföhrt, damit man auf Grund der erpreßten Geständnisse dann Anklagen gegen das serbische Volk erheben Wanne.

Vorgehen gegen Berliner serbische Studenten. Die Berliner Polizei hat bei dem Vorstandsmittglied des serbisch-slowenisch-kroatischen Vereins Jedinow in Berlin eine Reihe von Propagandaschriften beschlagnahmt, die zurzeit überföhrt werden. Die Uebersetzungsarbeiten werden vor Montag nicht beendet sein, sodas also vor diesem Tage eine Entscheidung über etwaige polizeiliche Maßnahmen gegen die serbischen Studenten nicht zu erwarten ist. Soweit diese an der Universität immatrikuliert sind, unterliegen sie der Jurisdiktion des Universitätsrichters, der von der Polizei verständigt worden ist.

Die Krise in Albanien.

Die Lage in Durazzo ist unverändert, wird es wohl auch bleiben, bis der Waffenstillstand vorüber ist. Was dann geschehen wird, ist schwer vorher zu sagen.

gen, jedenfalls ist die Stellung des Fürsten bezweifelbar als je, nachdem nun auch noch Franz Biddoba für die Rückkehr des Königs Stimmung machen soll. Der Mailänder Secolo meldet nämlich aus Durazzo, daß Prinz Biddoba über die Weigerung des Fürsten, ihm die verlangten 100 000 Franken zur Abholung der Miribiten auszuföhren, so empört ist, daß er nunmehr für die Rückkehr des Königs auf das lebhafteste Stimmung macht und diesen als den einzigen Mann bezeichnet, der imstande wäre, die albanische Anarchie zu bezingen. Es wäre daher gar nicht unwahrscheinlich, daß der Verbannete bald als Retter des Vaterlandes begrüßt werden wird. Einstweilen dauern die allmählichen Uebergänge der Malissoren und Miribiten zu den kuffandischen an, mit denen auch die Gendarmen gemeinsame Sache machen.

Kriegsrat in Durazzo. Heute (Freitag) findet unter dem Vorsitze des Fürsten ein Kriegsrat statt, bei dem über weitere Schritte beraten werden soll. Aus Kumditen werden weitere 800 Freiwillige in Durazzo erwartet.

Empfangsvorbereitungen in Neuwied. Die Nationalistg. läßt sich aus Neuwied melden: Im Schlosse Neuwied sind in den letzten Tagen große Transporte der kuffandischen Hofhaltung aus Durazzo eingetroffen. Die früher von dem jetzigen Fürstenpaar Wilhelm bewohnten Räume des Schlosses sind in aller Stille wieder zur Aufnahme des Fürstenpaares hergerichtet worden.

Rußland und Albanien. Ueber die Beziehungen von Rußland und Albanien wird die Belg. Ztg. in folgender Weise informiert: Die Nachrichten, wonach Rußland dem albanischen Minister Turhan Pascha, der nach Petersburg gereist ist, in der Frage der militärischen und finanziellen Unterstützung eine Absage erteilen werde, sind nicht glaubig. Vermutlich wird Rußland in diesen Fragen die bisherige Zurückhaltung beobachten. Es wird selbst kein Geld hergeben, will andererseits aber auch gegen die Gewährung von weiteren Darlehen an Albanien nichts einzuwenden haben.

Die gefangenen holländischen Offiziere. Die Agenzia Stefani meldet aus Durazzo: Infolge des Einschreitens der internationalen Kontrollkommission haben die kuffandischen die holländischen Gefangenen nach Schiap gebracht. Sie haben an die Kontrollkommission wegen des Austausches der Gefangenen geschrieben und gleichzeitig ein Beschwerde-schreiben wegen der in den letzten Tagen vorgekommenen Morde an sie gerichtet. Sie erklären, daß sie die Absicht hätten, sich zu rächen.

Die Wirren in Mexiko.

Nach einem Telegramm aus Mexiko hat dort der mexikanische Minister des Aeußeren im Senat und in der Kammer eine Denkschrift über die Meinungsverschiedenheiten der Vereinigten Staaten mit Mexiko verlesen. In dieser Denkschrift bittet er die Konstitutionalisten dringend, auf halbem Wege der Regierung Huertas entgegenzukommen und mit ihr zur Errichtung einer neuen provisorischen Regierung zusammenzuwirken. In der Denkschrift wurde auch die Bereitwilligkeit Huertas für dieses Zusammenwirken zum Ausdruck gebracht, ferner die Bereitwilligkeit Huertas zum Rücktritt, falls man hierdurch zu einem sicheren Frieden gelangen Wanne. — Die Konstitutionalisten scheinen aber vorläufig noch wenig Neigung zu haben, mit Huerta zusammenzuarbeiten. Aus Laredo wird nämlich von authentischer Seite gemeldet, daß die Generale der Konstitutionalisten sich mit überwiegender Mehrheit dagegen ausgesprochen haben, der Aufforderung der Vermittler von Niagarafalls entsprechend mit Huerta zusammenzukommen, um eine provisorische Regierung einzurichten. Der bisherige Finanzminister Huertas, de la Loma, begab sich in einer Finanzmission nach Europa.

Die Haltung der Mächte zu Huertas' Rücktritt. Aus Mexiko wird gemeldet: Der japanische Gesandte hat als erster Vertreter ausländischer Mächte die Wiederwahl Huertas zum Präsidenten von Mexiko im Namen seiner Regierung anerkannt. Die Anerkennung der übrigen Regierungen wird nicht ausgesprochen, da Huertas' Regierung bereits seit dem Tode Madero von allen Mächten, außer Nordamerika, anerkannt worden ist. Die Haltung Japans wird politisch in Mexiko lebhaft erörtert.

Ein südamerikanischer Staatenbund? Einer Blättermeldung zufolge sollen Argentinien, Brasilien und Chile beabsichtigen, ein Schutz- und Trugsündnis sowie ein Abrüstungsbandnis einzugehen. Die Meldung ist bisher noch unbefähigt, sie gewinnt aber einige Wahrscheinlichkeit durch den Schluß der Denkschrift des mexikanischen Ministers des Aeußeren, worin der Hoffnung Ausdruck gegeben ist, daß die südamerikanische Vermittlung zu einer engeren Verbindung der amerikanischen Staaten führen möge.

Ein Sieg der kuffandischen. In einer Botschaft an Carranza berichtet General Obregon von einem bedeutenden Sieg der Insurgenten vor Guadalupe. Nach einem mehr als 88-stündigen Gefecht hätten sie die Bundesstruppen vernichtet.

(Schluß des redaktionellen Teiles.)

KAUFHAUS SCHOCKEN

HANDELSGESELLSCHAFT AUE I.E.

Billige Schuhwaren:

Braune Damen-Halbschuhe zum Schnüren und Knöpfen mit Lackkappe
Schwarze Damen-Halbschuhe zum Schnüren und Knöpfen mit Lackkappe
Braune Damen-Schnürstiefel Derbyschnürung mit Lackkappe.
Schwarze Damen-Schnürstiefel mit und ohne Lackkappe.
Braune Herren-Schnürstiefel Derbyschnürung mit Lackkappe.
Schwarze Herren-Schnürstiefel mit und ohne Lackkappe.

Jedes Paar
6⁵⁰

Alle Reparaturen
werden von Fachleuten schnell, gut und
billig ausgeführt.

Die 1. Ladung 100 Zentner Italiener Landgurken, sowie 300 Zentner neue Kartoffeln empfiehlt morgen Sonnabend auf dem Wochenmarkt sowie Ernst Papst-Strasse Nr. 6. Neue Kartoffeln 10 Pfd. von 40 Pf. an Gurken 4 Pfd. 25 Pf. oder 10 St. 35 Pf.

Max Müller

Inh.: Franziska Müller.

Das echte Dr. Oetker's Backpulver ist gesetzlich geschützt unter dem Namen

Backin

Wer dies benutzt, wird stets guten Erfolg und Freude beim Kuchenbacken haben.
Man versuche!

Dr. Oetker's Schokoladen-Kuchen.

Zutaten: 250 g Butter, 500 g Zucker, 6 Eier, das Weiße zu Schnee geschlagen, 500 g Mehl, 1 Packchen von Dr. Oetker's Vanillin-Zucker, 1 Packchen von Dr. Oetker's „Backin“, 5 Eßlöffel voll Kakao, 1 kleine Tasse Milch oder Rahm.

Zubereitung: Die Butter rühre zu Schnee, gib Zucker, Eigelb, Vanillin-Zucker, Milch, Mehl, dieses mit dem Backin gemischt daran und zuletzt den Schnee der 6 Eweiße.

Teile die Masse, menge unter die eine Hälfte den Kakao, fülle den Teig abwechselnd in die gefettete Form und bade den Kuchen 1 bis 1 1/2 Stunden.

Henkel's Bleich-Soda

für alle
Küchengeräte

Lichtige, gelbe
Kirschenpfänder

Sucht sofort
Lebensmittel-Centrale
Rozartstr. 1 Telefon 857.

Eücht. Zimmermann

auschließliche auf einige Wochen gesucht.
Zu melden: Sanatorium Aue.

Geübte Stepperinnen

(Selma-Beiter) auf Servitoren und
eine perfekte Waschküchensfrau sofort gesucht
Waschfabrik Alodt & Wildner
Jah. Mag. Sieckhmidt.

Fröhlich's Weinsauer

ist die Krone
Fröhlich & Co. aller Essige.
Hof. Zeit.

Ich suche wegen Krankheit des jetzigen sofort oder zum
1. August ein kräftiges und fleißiges

Dienstmädchen.

Dr. Müller, Wettinerstraße 24.

Junges, der Schule entlassenes

Mädchen

ober kräftiges Schulmädchen
wird bald als Aufwartung
gesucht. Kirchstraße 11, 2. Et.

Jung, ehelicher Mann, verh.,
sucht Stellung als Kontor-
od. Kassensbote bei bescheidenen
Ansprüchen. Kautions vorhanden.
Gef. Angebote unter N. N. 528
an das Auer Tagebl. erbeten.

Buchhalter

Vertrauensperson, unbeschadet,
den schwierigsten Verhältnissen
gewachsen, raff, gut Unter-
stützung bei freier Zeit vorüber-
gehend. Off. unt. „Helig 520“
an das Auer Tageblatt.